

Der Entwurf basiert auf Symbolen der Stadt Bergisch Gladbach. Wir haben uns bei unserem Entwurf vor allem von dem Wappen der Stadt Bergisch Gladbach inspirieren lassen. Dieses hat einen grünen Grund, weswegen wir uns in unserem Entwurf dafür entschieden haben die gesamte Fläche mit Gras zu bepflanzen. In der Mitte des Kreisels befindet sich ein großer Baum. Dieser steht für die Wälder, die sich im Umkreis der Stadt Bergisch Gladbach befinden, wie zum Beispiel der Königsforst, welcher an Bensberg grenzt und der Gierather Wald zwischen Lückerrath, Refarth und Gierath. Auf der Seite des Kreisels, an der die Straße nach Bensberg führt steht ein goldener Hirsch. Er ist dem alten Bensberger Wappen entnommen und ist auch heute im Bergisch Gladbacher Wappen zu finden. Wie der Baum, weist auch der Hirsch auf den Wald hin, der in der Geschichte der Stadt eine besondere Bedeutung hatte. An der Seite, an welcher die Straße nach Leverkusen führt steht ein goldener Löwe, wie er auch im Wappen der Stadt zu finden ist. Er ist das Wappentier der Grafschaft Berg. Um den Baum herum steht eine weiße Mauer. Diese spiegelt den Wechselzinnbalken wider, der auch auf dem Wappen der Stadt Bergisch Gladbach zu finden ist. Die Mauer beziehungsweise der Wechselzinnbalken stehen für die Verbindung der Symbole, Löwe und Hirsch, der früher eigenständigen Städte Bensberg und Bergisch Gladbach. Auf der Seite des Kreisels, an welcher die Straße in Richtung Herrenstrunden führt steht ein Mühlrad. Es symbolisiert die Papierindustrie der Stadt und steht stellvertretend für die Strunde und das Blatt Papier, welches auf dem alten Wappen der Stadt Bergisch Gladbach zu sehen war.